

Gegen die Krise So bekommen Sie Gas in ganz Europa



E 80111
€ 4,90

Camping, Cars & Caravans



Österreich € 5,60 | Schweiz sfr 8,00
Belux € 5,90 | Ital./Spani./Port. € 6,90



PROFITEST
ERIBA
TOURING

Die Ikone ist zurück



PRAXISTEST

Was taugen Klaptrittstufen?



+ Die besten Campingplätze für 2023



OPEL GRANDLAND

Zugwagen für Einsteiger



WOHNTEST

Unterwegs im Fendt Bianco Activ 515



WINTER IN DER LOMBARDEI

Bereit für die Olympiade

CAMPINGZIELE MIT KULTUR

Costa Brava, Coburg, Saale-Unstrut



Foto: Volker Stallmann

Rüsten Sie auch auf Solarenergie um?

Bei hohen Strom- und Energiepreisen ist das Thema Solarenergie präsenter wie nie. Solarmodule, Solarkoffer oder Solartasche – es gibt zahlreiche Möglichkeiten fürs Camping. Wie rüsten Sie auf Solarenergie um? Oder wählen Sie eine andere Lösung?



Armin Brettschneider, Kamen

Ich habe einen Solarregler, einen Batteriewächter und ein Funkmodul von Victron Energie eingebaut. Somit ist meine kleine Energiezentrale von überall über die VRM-Plattform einsehbar. Batterie-ladung, Ladekapazität, Stromverbrauch usw. übersichtlich auf einer Seite.



Ulrike Schwarz, Wohnste

Ich würde gerne unseren Wohnwagen auf Solar umrüsten. Leider gibt das das Gewicht nicht her. Ich bin schon so am Limit, dass ich meinen Kofferraum vom Auto vollladen muss. Zwar ist schon fast alles an Bord, aber dann dürfte ich nicht mal mehr die Klamotten im Wohnwagen mitnehmen. Schade!



Thorben Schanzmann, Rheinberg

Zwei 100-Watt-Platten auf dem Dach und eine Powerstation reichen mir beim Camping das ganze Jahr.



Steven Schütze, Salzwedel

Ich habe mir mit Dekasyll MS5 ein 220-Watt-PV-Hauspanel mit Aluwinkeln auf das Wohnwagendach geklebt, einen Ep Ever Tracer 2110 Laderegler eingebaut und lade damit die 110-Ah-AGM-Versorgungsbatterie. Diese ersetze ich nach dem Winter durch eine 100-Ah-LiFePO4. Zusätzlich habe ich einen 1.500-Watt-Sinus-Wechselrichter und eine H-Tronic 1.000 Vorrangschaltung verbaut. So habe ich immer 12 und 230 Volt im Wohnwagen. Können damit autark auf Festivals und in Schweden unterwegs sein.



Detlef Koch, Werne

Ich habe mich immer vor Solarenergie gestraubt, aber dann zweimal die Batterie leer, Heizung aus. Jetzt sind 400 Watt Solar samt Wandler montiert. Den ganzen Sommer haben wir nicht eine Steckdose gebraucht, Brötchen aufgebacken im Backofen, Wasserkocher läuft, man freut sich über jeden Sonnenstrahl. Und wenn ich mal ans Netz muss, schaltet die Netzvorrangschaltung von alleine um.



André Berens, Oelde

Ich habe deswegen schon darüber nachgedacht, unseren Wohnwagen mit Solar, Lithium-Batterie und Spannungswandler komplett autark zu machen!

 Alle Kommentare zur Frage des Monats können auf unserer Facebookseite www.facebook.com/camping.cars.caravans/ nachgelesen werden. Dort stellen wir jeden Monat eine neue Frage und freuen uns auf ein Feedback!



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Messesaison zum Frühjahr beginnt. In vielen deutschen Großstädten stehen Messe-Veranstalter in den Startlöchern. Gestartet hat die CMT in Stuttgart, die sich in den letzten Jahren vor Corona zur zweiten Neuheiten-Messe für die Branche entwickelt hat. Die Pandemie hat sie etwas ausgebremst, wie alle anderen Messen auch. Nun soll es wieder richtig losgehen, aber es stehen Lieferengpässe und die galoppierende Inflation im Raum, welche die Kauflaune hemmen könnten. Doch was gibt es Schöneres, als sich auf einer Messe inspirieren zu lassen. Zumal die Frühjahrsmessen ja immer noch viel mit Reisen und anderen Aktivitäten gespickt sind – sei es nun Radeln, Golfen oder Wassersport. Schlendern Sie durch die Gänge, bestaunen Sie die Fahrzeug- oder Zubehörneuheiten und lassen Sie sich an Orte entführen, die bezaubern. Das müssen nicht immer die Südsee oder die Rocky Mountains sein. Auch bei uns gibt es wunderschöne Ziele in Reichweite, die einen Besuch lohnen. In jeder Ausgabe von CCC versuchen wir Sie hier zu inspirieren, aber nichts geht über den direkten Austausch mit den örtlichen Vertretern, die auf den Messen Rede und Antwort stehen, von ihrer Heimat schwärmen und mit dem ein oder anderen Versucherle die Überzeugungsarbeit unterstützen. Damit die Reise 2023 auch klappt, haben wir schon mal ein Problem angegangen, das hoffentlich nicht zum Reiseschreck wird: die Gasversorgung für den Caravan. Kollege Robert Glück hat gründlich recherchiert, was geht und welche Alternativen es gibt. Viel Spaß bei der Lektüre.

Raymond Eckl
Chefredakteur



EXKLUSIV von
6 EXPERTEN
geprüft

PROFITEST

Der Eriba Touring 530 ist die Ikone unter den Klassikern. 2022 neu interpretiert, will er mit viel Retro-Stil seine Fans begeistern. Überzeugt er auch im Profitest?

12

CARAVANS & TECHNIK

- ▶ **Profitest** Eriba Touring 530 **12**
- ▶ **Wohntest** Fendt Bianco Activ 515 SKF **22**
- Caravans aktuell** **26**

PRAXIS & SERVICE

- ▶ **Mit Gas reisen:** Vom Tauschen oder Füllen im Ausland bis zum Gastank **30**
- ▶ **5 klappbare Trittstufen im Test:** So gelingt der Einstieg in den Caravan **36**
- Matratzen mit integriertem Lattenrost:** So schlafen Sie gut **40**
- Zubehör** Neue und geprüfte Extras **42**

CARS & ZUBEHÖR

- ▶ **Testbericht** Opel Grandland **56**
- Aktuell** **58**



AUSGEZEICHNET

Der Campsite Award 2023 wurde in über 30 Kategorien durch Ihr Votum vergeben.

8

CAMPING & REISE

- ▶ **6 Camps** an Elbe, Saale und Unstrut **66**
- Tipp des Monats** **72**
- Wesercamping Hörter **72**
- Reisemagazin** Tipps für Trips **85**
- ▶ **Städtetipp** Coburg in Bayern **88**
- ▶ **Katalonien** urige Dörfer, lokale Manufakturen und eine spektakuläre Küste **92**
- Kelchsau** Winterspaß in den Kitzbüheler Alpen in Tirol **96**
- ▶ **Lombardei** Die oberitalienische Region macht sich olympiareif – aber auch beim Camping? **98**

RUBRIKEN

- Frage des Monats** Wie rüsten Sie auf Solarenergie um? **3**
- Bild des Monats** Kaiserwetter am Wilden Kaiser in Kösen, Tirol **6**
- ▶ **Blickpunkt** Das sind die Sieger beim Campsite Award 2023 **8**
- Leserforum** Expertenrat und Ihre Meinung **44**
- Magazin** Interview mit Alexander Leopold, dem Chef der Erwin Hymer Group, Messen im Februar, Auszeichnungen und Neues aus der Branche **48**
- Kreuzworträtsel** **59**
- Fokus** Irre – Westfalia Columbus mit einem Penthouse zu verkaufen **102**
- Impressum/Vorschau** Das lesen Sie im nächsten Heft **106**

▶ = Titelthemen

Fotos: Wolfgang Kuback/Merseburg, Stalman, Leist, Schwarz, Archiv, Camping Bernau



CAMPING- ROMANTIK AN ELBE & SAALE

Die Straße der Romanik verbindet mittelalterliche Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch wert sind. Die Highlights und wo Sie übernachten. **66**



FAMILIENSACHE

Der Fendt Bianco Activ 515 SKF ist ein für Familien optimierter Caravan. Der Wohntest zeigt, ob es stimmt. **22**

GASVERSORGUNG

Wo und wie Sie in Europa Propan gas für den Caravan bekommen, finden Sie ab Seite **30**



MUTIGER VERSUCH

Mit dem Freeda will Blackcamp aus Südtirol den Sprung auf den deutschen Markt schaffen und hochwertige Individualität bieten. **26**



AUF SCHRITT UND TRITT

Fünf klappbare Trittstufen, die den Zugang in den Caravan erleichtern im Praxistest. Was sie taugen, erfahren Sie ab Seite **36**

Campingkult auf Rädern

EXKLUSIV von
6 EXPERTEN
geprüft

Der Eriba Touring ist nicht einfach nur ein Caravan. Die kompakte Ikone ist Lifestyle für unterwegs – mit sehr speziellen Fürs und Widers und treuen Fans.

Text und Fotos: Volker Stallmann

Freitag Mittag, die Autobahn ist gesperrt und das Navi empfiehlt schon die Umleitung von der Umleitung – spätestens jetzt freut man sich über den kompakten Touring am Haken. Und man erfährt ganz buchstäblich Gründe, viel Geld für eher wenig Wohnwagen auszugeben. Der kompakte Klassiker ist ohne Frage teuer und mehr Wagen als Wohnen. Er ist dabei nicht nur ganz entspannt durch winzige Bergdörfer zu zirkeln, schon ein mittleres Stauproblem zwischen Stuttgart und Ulm zeigt seine speziellen Qualitäten als Reise caravan.

Niedrig und schmal duckt er sich hinter dem Auto und wo der Zugwagen durchpasst, passt auch der Caravan durch.

KATEGORIE KOMPAKTE

GEWICHTSKLASSE AB 1.300 KG

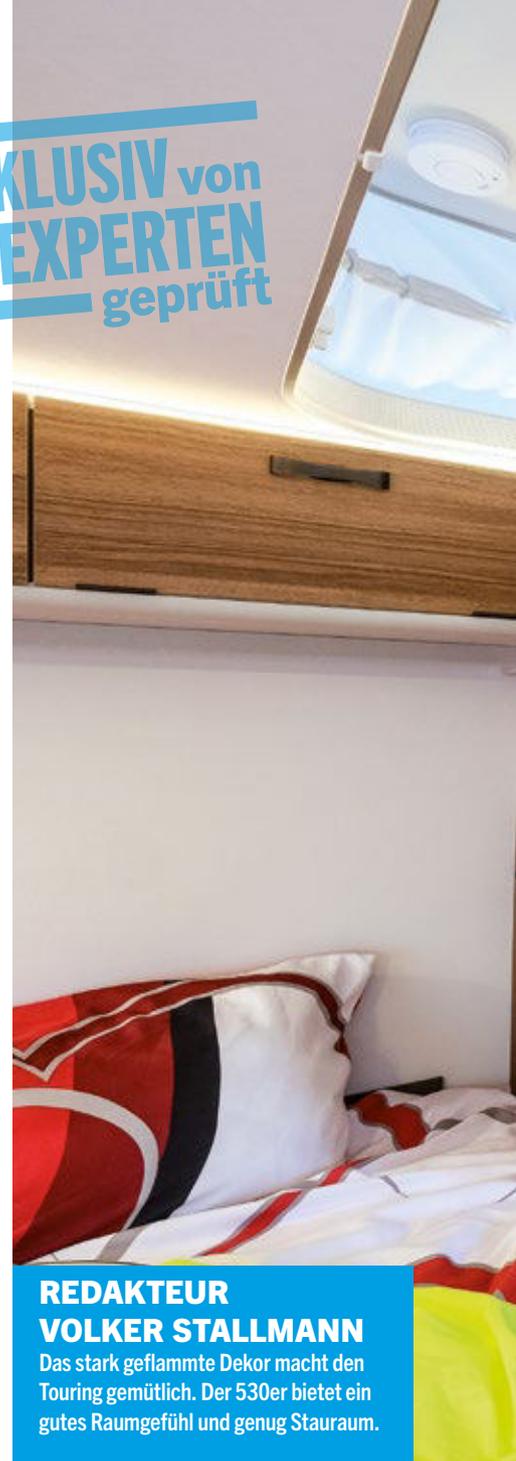
LÄNGE/BREITE 599/210 CM

LISTENPREIS AB 26.990 €

PREIS TESTCARAVAN 39.200 €

Die aktuelle Version ist, so finden Fans und Kenner des Touring, ein Stück zurück zu alten Qualitäten der Baureihe. Und der getestete Touring 530 in der Version Legend gehört ganz sicher zu den Klassikern unter den Klassikern. Dinette vorn, Bad und Küche auf der Achse und ein französisches Bett im Heck, das alles im 4,70 Meter mal 2,10 Meter großen oder vielmehr kleinen Aufbau. Da ist Touring Programm.

Abgesehen vom begrenzten Platz ist keineswegs Verzicht angesagt. Beleuchtung, Heizung, Warmwasser, Bad und Küche, Radio und Soundsystem bringt der Testwagen mit. Dazu das schicke Design mit silbernen Glattblechwänden und viel Chrom, ein Rangierantrieb und die Markise, alles wie bei den großen Geschwistern – oder gar schicker. Dann allerdings ist auch der Preis entsprechend. Knapp 27.000 Euro sehen als Einstiegspreis für einen Touring fast überraschend bescheiden aus. Der Test-



**REDAKTEUR
VOLKER STALLMANN**

Das stark geflammte Dekor macht den Touring gemütlich. Der 530er bietet ein gutes Raumgefühl und genug Stauraum.





wagen kostet dann mit beinahe allen Extras fast 40.000 Euro, wahrlich eine Menge Geld für – zumindest auf den ersten Blick – etwas wenig Caravan. Auf den zweiten Blick muss es Qualitäten geben, die die Freunde des kultigen Kleinen über die Jahrzehnte an ihm festhalten lassen.

KAROSSERIE

Karosseriemeister Rudi Stahl findet den neuen Touring mit seinem aufpreispflichtigen Designpaket gelungen: „Viel Chrom, Aluräder und die Steinschlagbleche vorn – Retro perfekt.“ Auch wenn er mal vorsichtig, mal deutlicher modifiziert wurde, hat er die nostalgische Form behalten. Was eine

seiner speziellen Qualitäten ist, mit denen er seine Fans begeistert, inklusive optischer Reminiszenzen an etliche Touring-Generationen, die das Design-Paket perfekt unterstreicht. Verchromte Rangiergriffe und die schicken runden Einzelleuchten am Heck sehen am komplett silbernen Glatblechaufbau gut aus – wahlweise gäbe es ihn auch in weiß. „Die geschwungenen Radläufe in Chrom könnten da schon eher zwiespältige Reaktionen hervorrufen.“ Seit dem letzten Facelift ist das Aufstelldach in die höhere Dachfläche integriert. Mit dem höheren Dachradius bringt das innen zehn Zentimeter mehr Stehhöhe gegenüber früheren Touring-Modellen.



Rudi Stahl zur Karosserie:
Das Designpaket macht den kompakten Eriba superschick. Die Karosserie ist gut verarbeitet, die Dachverriegelung hakelt wie eh und je.



Ein gelungener Auftritt

Trittstufen erleichtern den Einstieg in den Caravan, sind aber oft sperrig. CCC hat fünf klappbare Modelle getestet, ob sie einen komfortablen und sicheren Zugang bieten.

Text: Sandra Schwarzstein,
Fotos: Volker Stallmann

Nach langer Fahrt endlich am Campingplatz angekommen, könnte man sich vor Freude Sprünge machen. Doch der Sprung in den Caravan ist oft etwas wackelig ohne ordentliche Einstiegshilfe. Meist an Bord sind serienmäßig starre Schemel. Sie bestehen in der Regel aus Kunststoff, sind jedoch oft sperrig und wenig komfortabel. Doppeltrittstufen bieten da schon mehr. Sie ermöglichen einen eleganteren und komfortableren Einstieg, nehmen aber noch viel mehr Stauraum weg. Die Alternative sind klappbare Einstiegshilfen, die mit wenigen Handgriffen aufgebaut sind und platzsparend im Staufach verschwin-

den können. Sie gibt es aus Kunststoff, Stahl oder Aluminium. CCC nimmt in diesem Praxistest ausschließlich klappbare Modelle in Augenschein. Die Fünf im Test kommen von Fritz Berger, Brunner und Dometic. Im Handel kosten sie zwischen 23,90 Euro und 79,50 Euro.

Doch wie sollte sie sein, die perfekte klappbare Trittstufe? Im Test wurde bewertet, ob sie robust, belastbar, rutschfest und natürlich sicher ist. Außerdem spielte das Handling beim Aufbau eine wichtige Rolle. Neben diesen Faktoren sollten Sie vor einem Kauf bedenken, für welchen Caravan die Trittstufe geeignet ist, denn die Höhen

Brunner Go Step NG Trittstufe:

Die Trittfläche bietet viel Platz und ist daher auch optimal für Personen mit großen Füßen geeignet. Anti-Slip-Streifen verhindern ein Rutschen. Wie bei dem Modell von Fritz Berger sind die Beine seitlich abgespreizt, um stabil zu stehen. Füße mit breiter Auflagefläche schützen vorm Einsinken. Qualität, die allerdings ihren Preis hat. Sie ist der teuerste Testkandidat für 79,50 Euro.



Dometic Grid Step Stahltritt:

Der Stahltritt hat zwei Metallfedern und Grifflöcher zum Auf- und Zusammenklappen. Zuvor müssen die in der Lieferung enthaltenen Füße selbst aufgeschraubt werden. Bei nassen Schuhen kann Wasser durch das Metallgitter ablaufen. Vorsicht: Die Beine stehen senkrecht, die Stufe kann schnell wackeln.



Brunner Plyer Klapptrittstufe:

Sie ist superleicht und hat einen praktischen Griff. Außerdem ist sie zusammengeklappt schmal und gut zu verstauen. Ihre Fläche hat ein rutschfestes, rautenartiges Profil. Die Einstiegshilfe besteht aus Kunststoff und kostet 23,90 Euro.

Dometic Folding Step:

Die Trittstufe klappt sich einfach auf, wenn man die Beine hochdrückt. Dies funktioniert über Schienen, die Beine rasten ein. Die Fläche bietet wenig Platz und ist eher für Personen mit kleinen Füßen geeignet. Das Modell besteht aus Kunststoff und ist sehr leicht. Super ist der Tragegriff.



Fritz Berger Trittstufe:

Per Knopfdruck lassen sich die Beine einfach hoch und runter klappen. Seitlich abgespreizt bieten sie einen sicheren Stand. Die Trittstufe hat rutschfeste, geriffelte Gummi-Endkappen an den Füßen. Sie besteht aus Stahl und wiegt 1,8 Kilogramm.

zwischen Chassis und Boden sind unterschiedlich. Einmal ist die Radgröße ausschlaggebend, zum anderen gibt es Wohnwagen mit ohnehin niedrigerem Einstieg, auch Coupé-Einstieg genannt. Daher vor einem Kauf unbedingt die Höhe messen.

DIE TRITTFLÄCHE

Bei der Trittfläche kommt es auf zwei wesentliche Dinge an. Zum einen auf die Größe und zum anderen auf die Rutschfestigkeit. Die Brunner Go Step NG Trittstufe bietet reichlich Platz und ist optimal geeignet für große Personen mit großen Füßen. Die Trittstufe besteht aus pulverlackiertem

Aluminium und hat Anti-Slip-Streifen, um ein Rutschen zu verhindern. Der Grid Step Stahltritt von Dometic bietet in der Länge den meisten Platz mit 50 Zentimetern, doch in der Breite passen die Füße der Testerin geradeso auf die Fläche. Bei nassen Schuhen oder Regen kann Wasser durch die Gitterstruktur perfekt abfließen, aber die Gitterstäbe werden etwas rutschig. Die drei anderen Testkandidaten haben deutlich kleinere Trittflächen, aber ausgeprägte Antirutsch-Vorkehrungen. Das Modell von Fritz Berger hat ein großflächiges, geriffeltes Kunststoff-Gummiprofil und ist sehr rutschfest. Die beiden Trittstufen aus

Kunststoff von Brunner und Dometic bieten mit Profil hohe Rutschhemmung.

DIE STABILITÄT

Eine hohe Belastbarkeit ist Grundvoraussetzung einer Einstiegshilfe. Bis 150 Kilogramm belastbar sind vier der Modelle, nur die Brunner Plyer-Klapptrittstufe aus Kunststoff trägt bis 120 Kilogramm – was noch als ausreichend bewertet wird. Alle Testkandidaten hielten der Belastung im Test stand, weder Verformungen noch Schäden wurden sichtbar. Wesentlich ist zudem, dass die Trittstufe beim Campen auch auf unebenem Gelände fest und si- ▶

Wandeln durch die Geschichte





Klöster und Dome, Schatzkammern, Dorfkirchen und Burgen zieren die Region, doch wie steht es um Campingplätze?

Von Martina Berliner

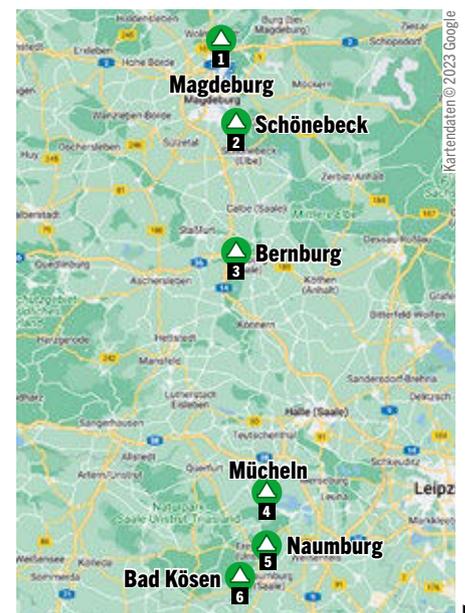
Die Straße der Romanik ist mehr als tausend Kilometer lang und verbindet 88 mittelalterliche Sehenswürdigkeiten. Da gilt es auszuwählen. Mein Mann und ich entscheiden uns für einen Teil an Elbe, Saale und Unstrut. Hier locken liebliche Landschaft, hübsche Dörfer und guter Wein – Kulturgüter sowieso.

Aber gibt es auch schöne Campingplätze? Eine Antwort darauf werden wir finden, genaue Informationen zu künftigen Preisen nicht. Die in der Tabelle angegebenen Preise sind Stand Oktober 2022. Niemand will und kann sich festlegen.

Magdeburg – leuchtende Elbmetropole

Wir starten in der Hauptstadt Sachsen-Anhalts. Magdeburg verwandelt sich in der dunklen Jahreszeit alljährlich in ein unvergleichliches Lichtermeer. Auch in diesem Winter erschaffen noch bis zum 2. Februar knapp 1,2 Millionen LEDs eine magische Lichterwelt in der Stadt.

Magdeburg kann Glanz gebrauchen: 1945 fielen 90 Prozent des Zentrums Bomben zum Opfer. Zu DDR-Zeiten entstand



Fotos: Martina Berliner; Vereinigte Domstifter/Falko Matte; Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt/Andreas Lander, Jural Lipták; Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt/Jural Lipták

Kartendaten © 2023 Google